

TOPSPIN

das belmer tischtennismagazin



AUSGABE
Mai 2011
Heft Nr. 44

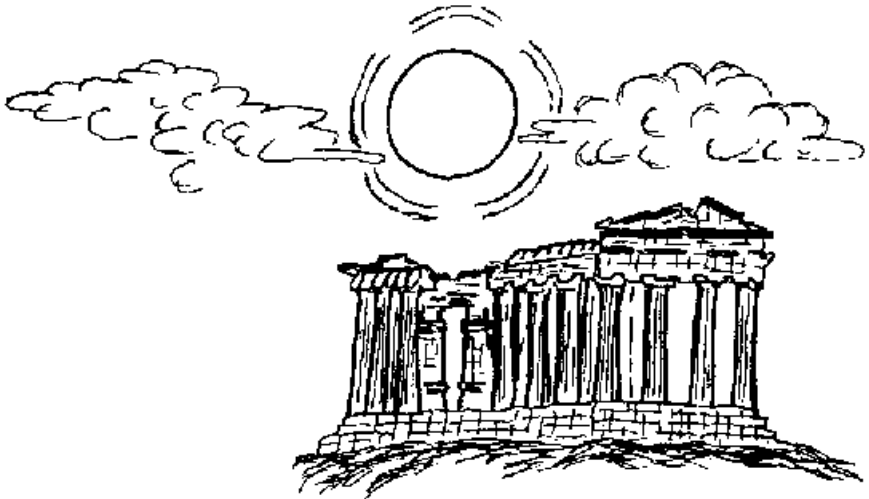


Fördertraining
Schüler und

zahlt sich aus
Jugend Meister

Griechisches Spezialitäten Restaurant

ATHEN



BIERGARTEN bei gutem Wetter geöffnet

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Mi bis Sa von 17.00 bis 24.00 Uhr

So und Feiertags 12.00 bis 14.30 Uhr u. 17.00 bis 24.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

INHABER:

Panou Dimitrios

Lindenstraße 33 · 49191 Belm · Tel. 0 54 06 / 31 27

1. Schüler und 1. Jugend sind Meister Theo gibt mit 83 sein Punktspielcomeback

Liebe Freunde der TT-Abteilung,

die Saison ist am 7. Mai mit sehr spannenden Relegationsspielen zu Ende gegangen. Unsere 12 für den Punktspielbetrieb gemeldeten Mannschaften haben die Saison recht unterschiedlich beendet. Während sich die 1. Schüler- und die 1. Jugendmannschaft über den Titelgewinn und den damit verbundenen Aufstieg freuen dürfen,



können die Damen und die 3. Herrenmannschaft nach Platz 2 in der Relegationsrunde nur noch darauf hoffen, dass andere Vereine evtl. eine Mannschaft zur Saison 2011/2012 zurückziehen, um doch noch den Klassenerhalt zu schaffen.

Die Damen erreichten in der Bezirksoberliga mit 8:24 Pkt. den 8. Platz, blieben mit einem Sieg und einem Remis in den Relegationsspielen zwar ungeschlagen, das hat allerdings nur zum 2. Platz gereicht und bedeutet, dass bis ca. Ende Juni um den Klassenerhalt gebangt werden muss.

Die 1. Herren belegen mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 18:18 einen guten 4. Platz in der Bezirksoberliga. Die 2. Herren schafft in der 1. Bezirksklasse mit 19:17 Punkten Rang 6. Der 3. Herrenmannschaft hat in einigen Spielen das nötige Quäntchen Glück zum Remis bzw. zum Sieg gefehlt (4 x 8:8 und 4 x 7:9). Das Ergebnis ist Platz 8 mit 12:24 Punkten, in den beiden Relegationsspielen zwar unbesiegt, aber mit 3:1 Pkt., wie die Damen, ebenfalls nur 2. und damit Wackelkandidat für die 2. Bezirksklasse. Die 4. konnte Platz 1 aus der Hinrunde leider nicht verteidigen und belegt mit 24:12 Platz 3 in der Abschlusstabelle der 1. Kreisklasse. Die 5. schafft mit einer starken Leistung in der Rückrunde und gesamt 17:15 Pkt. Platz 5 und die 6. Herren bleibt mit 10:30 Pkt. Tabellenzehnter.

Die 1. Jugendmannschaft ist als Aufsteiger mit 28:0 und 112:23 Spielen souverän durch die Bezirksklasse marschiert und damit in die Bezirksliga aufgestiegen. Den Jungs mit Betreuer Andreas Lagemann **Herzlichen Glückwunsch** zur Meisterschaft und zum Aufstieg. Etwas spannender hat es die 1. Schülermannschaft gestaltet. Bei Punktgleichheit von 25:3 hat das bessere Spielverhältnis gegenüber der Bohmter Mannschaft die Ent-

scheidung zu Gunsten des SVC Belm-Powe und damit die Meisterschaft gebracht. Auch an die 1. Schülermannschaft und ihren Betreuer Stefan Pfeiffer **Herzlichen Glückwunsch** zur Meisterschaft in der Kreisliga. Die weiteren Platzierungen: 2. Jugend 11:13 Pkt. und Platz 5 in der Kreisliga, 3. Jugend 3:29 Pkt. und Platz 9 in der Kreisklasse und die 2. Schüler belegt mit 17:15 Pkt. Platz 4. in der Kreisklasse.

Weitere Saisonhöhepunkte:

- Am 18. Febr. gibt Theo Meyer mit 83 Jahren sein Punktspielcomeback in der 6. Mannschaft.
- Ende Januar holt Dieter Clausing bei den Landesmeisterschaften der Senioren in Rotenburg/Wümme Bronze im Doppel.
- Am 26. Febr. fahren über 20 Personen der Abteilung zu den TT German Open nach Dortmund und können dort „Faszination Tischtennis, kleiner Ball, großer Sport“ live miterleben.

Die Punktspielsaison ist zwar beendet und die Trainingsbeteiligung geht zurück, aber bis zum Beginn der Sommerferien stehen noch ein paar TT-Veranstaltungen auf dem Terminkalender:

- Am 28./29. Mai ermitteln die Schüler und Jugendlichen ihre Kreisranglistensieger.
- Am 18. Juni wird bei den Doppelvereinsmeisterschaften mit Punktvorgabe zunächst um den Titel gespielt und im Anschluss der Saisonabschluss gefeiert.
- Vom 24. bis 26. Juni fahren voraussichtlich 8 Spieler zum mittlerweile 17. Treffen nach Dessau. Dort werden wir zusammen mit unseren Sportkameraden aus Sachsen-Anhalt hoffentlich wieder 3 harmonische und erlebnisreiche Tage verbringen.

Ich bedanke mich bei den Trainern, Betreuern, unserem Sportzivi Christoph Vogt, den Mannschaftsführern und den Spielern für den gezeigten Einsatz in der Saison 2010/2011 und zähle auch in der neuen Saison auf eure tatkräftige Mithilfe und Unterstützung.

Für die nächsten Monate wünsche ich allen gute und entspannte Trainingstage, viel Spaß und Erfolg auf den Ranglisten und Turnieren sowie eine sonnige und erholsame Ferien-/Urlaubszeit.

Wieland Ullrich

1. Herrenmannschaft

Erste nach Turbulenzen sicher gelandet.

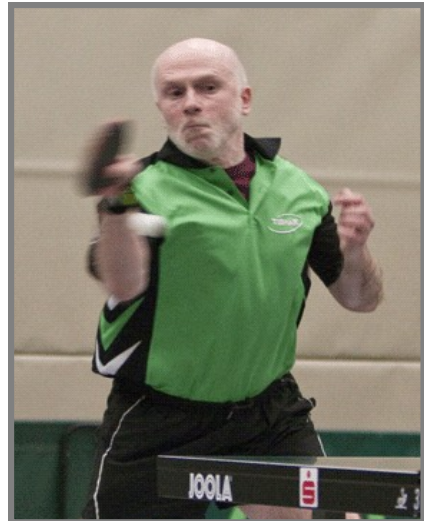
Wie in den Jahren zuvor hatte die erste Herrenmannschaft auch in dieser Saison mit einigen Widrigkeiten zu kämpfen. Insbesondere die Verletzung von Axel Kuhnert, die sich über die ganze Saison zog und trotz diverser Arzttermine nicht in den Griff zu bekommen war, machte schwer zu schaffen. Stand Axel in der Hinserie noch achtmal auf dem Spielbericht, so war es in der Rückserie nur noch in vier Partien der Fall. In allen Spielen war er allerdings von seiner normalen Fitness weit entfernt.

Noch zu Beginn der Rückserie war der Relegationsplatz zum Abstieg in die Bezirksliga bedrohlich nah. Umso erstaunlicher ist das Endergebnis mit 18:18 Punkten und Platz 4 in der Abschlusstabelle der Bezirksoberliga Süd.

Ein erster Schritt in Richtung Klassenerhalt erfolgte dann mit dem 9:7-Erfolg beim Tabellendritten TV Meppen, vielleicht die stärkste Saisonleistung. Dann das „Geisterspiel“ bei der auseinander fallenden Mannschaft vom TTV Cloppenburg und schließlich ein herber Rückschlag mit einer 2:9-Schlappe bei den bis dato punktlosen Sportfreunden vom SV Quitt Anikum.

Bezirksoberliga Süd

1. SV Olympia Laxten	159	:	54	33	:	3
2. TV Hude II	156	:	69	33	:	3
3. TV Meppen	135	:	113	22	:	14
4. SVC Belm-Powe	114	:	124	18	:	18
5. BV Essen	119	:	124	17	:	19
6. Spvg. Oldendorf II	112	:	112	16	:	20
7. SF Oesede II	117	:	136	15	:	21
8. TuS BW Lohne	97	:	143	12	:	24
9. TTV Cloppenburg	85	:	139	10	:	26
10. SV Quitt Anikum	73	:	153	4	:	32



Gute Leistung - Udo

Vielleicht war das der richtige Weckruf, denn in den folgenden drei Heimspielen wurden fünf Punkte eingefahren und der Klassenerhalt perfekt gemacht.

Trotz aller Widrigkeiten eine Saison mit Höhen und Tiefen. Der mit sechs Punkten doch recht deutliche Abstand zu den Abstiegsplätzen war so sicherlich nicht zu erwarten. Nach dem Ver-

lust von Martin Wehrmann ohne gleichwertigen Ersatz war Schlimmeres zu befürchten.

Aber unsere Nachwuchsspieler Andreas Lagemann und Simon Wächter erfüllten die in sie gesetzten Erwartungen und erwiesen sich nicht als Kanonenfutter.

Darüber hinaus ist wieder einmal Udo Schäffold zu erwähnen, der mit 17:17 Spielen im oberen Paarkreuz eine vom Rest der Mannschaft deutlich abgehobene Bilanz spielte und damit entscheidend zum Saisonerfolg beitrug.

Bleibt zu hoffen, dass die Erste in der kommenden Spielserie mit einer schlagkräftigen Truppe an den Start gehen kann. Leider wird Andreas studienbedingt mindestens bis Ende Januar 2012 für weitere Einsätze nicht zur Verfügung stehen. Mit Andreas Schubert (27 Jahre, zuvor VfL Osnabrück) wechselt ein spielstarker und sympathischer Spieler nach Belm, der nicht nur den Altersschnitt der Ersten deutlich nach unten bringen wird, sondern auch zum sportlichen Erfolg einiges beitragen kann.

Thomas Kuschel

Andreas Schubert wechselt zur neuen Saison in die 1. Herren des SVC. Er ersetzt somit Andreas Lagemann, der im Zuge seines Studiums ein Auslandssemester in Schweden absolviert.

Der 27-jährige Neuzugang vom VfL Osnabrück startete seine TT-Karriere beim SV Atter, dem er 14 Jahre lang die Treue hielt. Nach seinem Wechsel zum SSC Dodesheide 2 spielte er drei Jahre in der 2. Bezirksklasse. Nach dem Abstieg in die Kreisliga wechselte er zum VfL Osnabrück in die 1. Bezirksklasse. Hier spielte er erst in der Mitte und in dieser Saison im oberen Paarkreuz in der Rückrunde die siebtbeste Bilanz der Liga.



Der gelernte KFZ-Mechaniker arbeitet im Abschleppdienst seiner Familie und suchte trotz Erreichen des Relegationsplatzes mit dem VfL eine neue Herausforderung. Als die Anfrage des Bezirksoberligisten SVC Belm-Powe kam, war für ihn schnell klar, den nächsten Schritt in seiner TT-Karriere zu machen.

Andreas möchte sich in der neuen Liga möglichst schnell eingewöhnen, um der Mannschaft zu helfen, den angestrebten Klassenerhalt zu erreichen. Er hofft, sich weiter zu verbessern und auf eine ausgeglichene bis positive Bilanz.

Die TT-Abteilung freut sich sehr, den sympathischen Neuzugang begrüßen zu können und wünscht alles Gute.

Udo Schäffold

Damenmannschaft

Bezirksoberliga Süd Damen

1. Hoogsteder SV	119	:	70	24	:	8
2. BW Holage	109	:	80	24	:	8
3. SV BW Langförden	114	:	87	21	:	11
4. SV Wissingen III	110	:	93	20	:	12
5. SV Union Meppen	105	:	93	17	:	15
6. TV Jahn Delmenhorst II	97	:	109	14	:	18
7. SF Oesede	76	:	119	9	:	23
8. SVC Belm-Powe	74	:	118	8	:	24
9. TSV Venne	79	:	114	7	:	25
10. SF Schledehausen						zurückgezogen

Was soll man über eine Halbserie schreiben, nach der man die Spielklasse verlassen muss:

- nicht immer, aber meistens schlecht gespielt?
- Pech gehabt!?
- alles Mist!

Sicher eine Mischung aus allem!

Fakt ist, dass es in der Rückrunde nur zu zwei Unentschieden (gegen Wissingen und Meppen) gereicht hat und alle anderen Spiele leider verloren wurden. Drei sehr enge Spiel gegen Schledehausen, TV Jahn Delmenhorst und Oesede hätten mit ein bisschen mehr Glück auch anders ausgehen können. Aber nun, wenn's nicht läuft,

läuft's halt nicht. Am Ende hatten wir zwar den Relegationsplatz erreicht, konnten diesen aber letztendlich leider nicht verteidigen. Nach dem Auftaktmatch gegen Venne II, das Unentschieden ausging, schlugen diese Molbergen II mit 8:0. Eben dieses Ergebnis wäre für uns für einen Klassenerhalt nötig gewesen, konnte aber leider aufgrund des hohen Druckes nicht erreicht werden. Das 8:2 gegen Molbergen II war somit zwar deutlich, aber nicht ausreichend.



Paris wir kommen!



Auf dem Champs-Élysées?

Tja, so werden wir nun unsere geliebte Bezirksoberliga verlassen müssen; aber wartet mal ab, den Platz holen wir uns ganz schnell wieder! ;-)) In der kommenden Saison bekommen wir ja auch wieder Unterstützung von unserer lieben Manon, die ihr Auslandssemester in Paris in Kürze beenden wird.

Apropos Paris! Wenn wir dieses Jahr spielerisch kein Highlight hatten, gab es auf alle Fälle eines auf anderer Ebene: unsere Mannschaftsfahrt in die französische Hauptstadt. Anfang April ging es per Zug über Köln in die Seine-

Stadt, in der Manon ja ihrem Studentenleben frönt. Das Wetter war super schön – wärmstes Sommerwetter; das Hotel super zentral; die Stimmung war sehr gut. Es wurde die ein oder andere Sehenswürdigkeit besichtigt – mal mit Stadtführerin Manon – mal ohne. Ein besonders schöner Abschluss war der Paris-Marathon am Sonntagmorgen, den wir uns eine ganze Weile angeschaut und die tolle Stimmung genossen haben. Wir hoffen, dass es nicht die letzte Mannschaftsfahrt bleibt – die ein oder andere Idee für das nächste Ziel hätten wir schon!

Iris Hinternesch

**Die TT-Abteilung bedankt sich bei
allen Sponsoren, Betreuern, Spielern und Freunden
für die großartige Unterstützung und Mithilfe in 2010/11.**

2. Herrenmannschaft

Subjektiver Bericht des Unterzeichners

Berichte muss in der 2. Mannschaft wohl derjenige schreiben, der am wenigsten auf den Zettel bekommen hat

Hatten wir zu Anfang der Saison doch häufiger gehört : „Was wollt ihr denn in der 1. Bezirksklasse?“, wurde ggf. auch unser Durchschnittsalter belächelt, muss ich nun doch feststellen, wie schön und relaxed TT sein kann, abseits von Aufstiegsplänen.

Manni war nun leider fast die gesamte Saison ausgefallen aufgrund seiner gesundheitlichen Probleme, da war dann unser schöner Plan dahin, im Wechselspiel immer mal auszusetzen. So sind wir ganz relaxed, überwiegend zu sechst, an die Platte gegangen, häufiger auch freitagabends (dann war das Wochenende so schön frei), Woche für Woche.

Wer dabei mal René beobachtet hat, der unbekümmert und oberlocker 16 Gegner wegfidelte, wie Ali in stoischer Ruhe mit einem benadeten Händchen locker eine ausgeglichene Bilanz schaffte, der weiß, dass unser unteres Paarkreuz schon mal 'ne Bank war.

1. Bezirksklasse Osnabrück

1. SV Wissingen	157	: 68	33	: 3
2. VfL Osnabrück	141	: 98	26	: 10
3. TSV Riemsloh	147	: 100	24	: 12
4. Osnabrücker SC II	124	: 119	22	: 14
5. Spvg. Niedermark II	135	: 116	21	: 15
6. SVC Belm-Powe II	122	: 121	19	: 17
7. TSG Burg Gretesch II	113	: 133	14	: 22
8. BSV Holzhausen II	97	: 141	11	: 25
9. SF Schleddehausen	88	: 139	9	: 27
10. SSC Dodesheide	72	: 161	1	: 35

Wie Wiwi, als einziges Relikt aus letztjähriger 2. Mannschaft, sich trotz manchem Handicap immer reinhängte, Hubert Brake gefühlt immer schneller wurde und überwiegend zu druckvoll für die Gegner im oberen Paarkreuz (Ranglistenplatz 8 der gesamten Klasse!) agierte, der weiß, wie viel Freude das machte, nur zuzusehen.

Wenn dann aber noch Hubert H. auflief und nicht nur durch überragendes taktisches Verständnis der ideale Mannschaftsführer war, sondern auch noch mal richtig durchstartete im mittleren Paarkreuz, kurz vor seinem 60. Geburtstag, sodass er nun nach oben wechseln muss (1. Mannschaft zieht euch warm an), dann wurde klar: Was sollte uns geschehen?

So haben wir uns sicher gehalten – schau'n wir mal, wie es in der nächsten Saison laufen wird.

Berthold Schlüter

3. Herrenmannschaft

Leider abgestiegen

Selten haben wir eine so intensive Saison gespielt wie die nun gerade abgelaufene. Bereits nach Abschluss der Hinserie lagen wir auf einem Abstiegsplatz, auf dem wir auch vor dem letzten regulären Punktspiel gegen TuS Engter standen. Ein Sieg musste also her und wurde nach hartem Kampf und großem Zittern eingefahren – Saison beendet als Dritttletzter.

Damit war der Relegationsplatz erreicht und es kam am 07.05. in eigener Halle zum Showdown mit den Mannschaften OSC IV und Hesepe-Sögel. Die Regeln waren

2. Bezirksklasse Osnabrück Nord

1. T SV Wallenhorst	157	: 107	31	: 5
2. SV Nortrup	142	: 95	26	: 10
3. SC Schölerberg	143	: 111	22	: 14
4. Spvg. Fürstenau	137	: 114	21	: 15
5. Osnabrücker SC III	136	: 123	21	: 15
6. TuS Engter	113	: 127	18	: 18
7. TuS Bramsche	113	: 142	13	: 23
8. SVC Belm-Powe III	116	: 138	12	: 24
9. T SG Burg Gretesch III	115	: 141	12	: 24
10. Spvg. Fürstenau II	83	: 157	4	: 32

klar, nur der Sieger der Relegationsspiele würde in der kommenden Saison in der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord spielen.

Wir starteten die Relegation bei sommerlichen Temperaturen mit einem verheißungsvollen 9:2 gegen Hesepe-Sögel, anschließend hatten wir Pause und konnten uns die Begegnung unserer beiden Kontrahenten ansehen. Auch OSC IV gewann 9:2, allerdings mit ei-



Die Sekunde nach der Entscheidung - der Gegner jubelt, Belm steigt ab!

nem besseren Satzverhältnis als wir. Das 8:8 mit besserem Satzverhältnis reichte damit dem OSC IV im Finalspiel gegen uns zum Gesamtsieg. Dazu unsere Gratulation!

In mehreren Spielen der Saison hatten wir Gelegenheit, den einen oder anderen Punkt zu ergattern und den Abstieg zu vermeiden. Auch unser erstes Relegationsspiel hätten wir 9:1 gewinnen können, dann hätte uns ein 8:8 gegen OSC IV zum Nichtabstieg gereicht. Aber, hier gilt der bereits häufiger im Laufe der Saison zitierte Stromberg-Spruch „Hätte hätte Fahrradkette“, will sagen, die Rückschau ändert auch nichts mehr am feststehenden Ergebnis. Trotzdem haben wir – so meine

ich – wirklich alles gegeben und die Punkte nicht fahrlässig liegenlassen.

Danken möchte ich gern noch allen, die bei unseren Spielen zugehört haben und uns insbesondere bei den Relegationsspielen unterstützt und gecoacht haben. Besonders bei den sommerlichen Temperaturen war das schon toll und auch nicht selbstverständlich.

Ich fände es prima, wenn es uns gelänge, den Abstieg in der kommenden Saison wieder zu reparieren und in die 2. Bezirksklasse zurückzukehren – da gehören wir nämlich hin.

Viel Spaß im SVC
Hermann Hinternesch

Horn-r • Fisch & mehr



Schlemmerplatten für jeden Anlaß

49191 Belm
Bremer Straße 43

☎ (0 54 06) 39 10
FAX (0 54 06) 94 48

Renate Horn

49191 Belm
Bremer Straße 43

☎ (0 54 06) 39 10
Fax (0 54 06) 94 48

4. Herrenmannschaft

Wie gehabt...

Tja, wie soll man es beschreiben... Anscheinend sind Rückrunden einfach nicht unser Ding.

Wie schon im Vorjahr konnte eine gute Ausgangsposition nach der Hinrunde (wir waren ja schließlich Herbstmeister) nicht genutzt werden.

Eigentlich noch gut gestartet in die Rückrunde mit klaren Siegen gegen Lechtingen, Venne und Ueffeln, wurde die Meisterschaft letztlich mit dem knappen 7:9 in Rieste und der klaren Klatsche in Badbergen verspielt. Die Luft war somit raus, und so wurden auch in den letzten drei Spielen nochmals vier Punkte auf der Minusseite verbucht.

Somit ist schließlich ein 3. Platz mit 24:12 Punkten in der Abschlusstabelle hinter dem neuen Meister der 1. Kreisklasse, dem TuS Badbergen (an dieser Stelle dazu herzlichen Glückwunsch), und dem SC Rieste zu verzeichnen. Insgesamt können wir zufrieden sein, gerade weil wir in der Rückrunde doch eine ständig wechselnde Mannschaftsaufstellung hatten. 14 eingesetzte Spieler

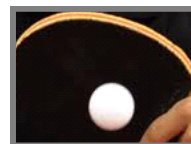
1. Kreisklasse Nord

1. TuS Badbergen	154 : 93	29 : 7
2. SC Rieste	151 : 92	29 : 7
3. SVC Belm-Powe IV	141 : 114	24 : 12
4. TTC Campemoor	140 : 107	22 : 14
5. TSV Venne IV	133 : 110	20 : 16
6. BW Hollage III	136 : 129	20 : 16
7. BW Hollage II	124 : 128	16 : 20
8. TSV Ueffeln II	95 : 140	11 : 25
9. SV Hesepe-Sögel II	102 : 143	9 : 27
10. SF Lechtingen	42 : 162	0 : 36

und 19 unterschiedliche Doppelkonstellationen sprechen Bände, wir haben aber auch versucht, unseren Jugendspielern weiterhin Einsatzzeiten im Herrenbereich zu gewähren. Henrik, Eddy, Slawa und Jan Niklas haben hier auch wieder ihr Talent gezeigt und blieben fast ungeschlagen, 15:2 in der Einzelbilanz lässt sich schon sehen! Vielen Dank für euren Einsatz!

Also auf ein Neues im nächsten Jahr in der 1. Kreisklasse, wobei ein Aufstieg in die Kreisliga auch gar nicht unser Ziel gewesen ist. Wir fühlen uns in unserer Liga gut aufgehoben und werden nun in der neuen Saison den nächsten Angriff auf den Titel starten!

Michael Scholz



5. Herrenmannschaft

Positive Rückserie

Die Rückserie verlief für uns sehr positiv. Wir hatten uns vorgenommen, einige Mannschaften zu ärgern, was uns auch dank der Verstärkung von Peter Tausch und Christian Kunze gelungen ist. Es gab nur zwei Niederlagen, wobei die erste gegen Anikum vermeidbar war. Die zweite gegen den Aufsteiger aus Wallenhorst nicht. Sie waren zu stark und sind verdient Meister geworden.



Bis zum letzten Spiel in der Rückrunde ungeschlagen -
Günter

Mit 11:5 Punkten waren wir das drittbeste Team in der Rückserie. Highlights gab es bei den Spielen gegen Engter und Venne. Beide wurden gewonnen und legten den Grundstein für das gute Abschneiden in der Rückserie. Ich möchte hier auch noch mal die Namen meiner Mannschaftskollegen erwähnen, denn sie haben es verdient: Tobias Keitemeier, Volker Lietzow, Peter Tausch, Günter Leimbrink, Jan Hawighorst und Christian Kunze.

2. Kreisklasse Herren Nord

1.	TSV Wallenhorst II	143	: 51	31	: 1
2.	TSV Venne V	128	: 76	23	: 9
3.	TuS Engter III	122	: 100	22	: 10
4.	SV Quitt Anikum III	124	: 99	21	: 11
5.	SVC Belm-Powe V	113	: 110	17	: 15
6.	Spvg. Fürstenau III	86	: 119	12	: 20
7.	SC Achmer	88	: 122	8	: 24
8.	BW Hollage IV	85	: 121	8	: 24
9.	TuS Bramsche III	51	: 142	2	: 30

Alles in allem war es eine super Rückserie mit viel Spaß am Tischtennis.

Ich hoffe, dass ich auch in der nächsten Saison eine schlagfertige Truppe zusammenbekomme, die dann wieder voll auf Punktejagd gehen wird. Dieses wird sich bei der nächsten Tischtennisabteilungsversammlung zeigen.

Stefan Pfeiffer

6. Herrenmannschaft

Saisonziel nicht erreicht!

So muss wohl das Fazit dieser Saison heißen. Zwar haben wir in der Rückrunde zwei Spiele mehr gewinnen können als in der Hinrunde, haben aber auch zwei Unentschieden weniger auf dem Konto. Durch die katastrophale Hinrunde konnten wir halt nicht wie erhofft an unseren Tabellenachbarn vorbeiziehen.

Ein großes Manko war mal wieder die Doppelbilanz von 7:18, was den ständig wechselnden Doppelaufstellungen geschuldet werden muss. Auffällig war auch, dass im oberen Paarkreuz 80 % der sogenannten knappen Matches, also den 5-Satzspielen, verloren wurden; da wird wohl nur ein wenig Konditionstraining vor der nächs-

3. Kreisklasse Nord

1.	Quakenbrücker SC	131	:	54	35	:	5
2.	SV Nortrup IV	131	:	39	34	:	6
3.	Hunteburger SV	126	:	49	32	:	8
4.	SV Eintr. Neuenkirchen	121	:	66	31	:	9
5.	TSV Wallenhorst III	103	:	91	21	:	19
6.	TSV Ueffeln III	70	:	109	15	:	25
7.	TTC Campemoor II	80	:	111	14	:	26
8.	TuS Engter IV	75	:	116	14	:	26
9.	SV Schwagstorf	71	:	119	10	:	30
10.	SVC Belm-Powe VI	65	:	117	10	:	30
11.	Quakenbrücker SC II	28	:	130	4	:	36

ten Saison helfen.

Hervorheben möchte ich Rieklef Kiehling, der als einziger in der Rückserie mit 8:4 positiv gespielt hat. Ebenso Theo Meyer, der bei seinen wenigen Einsätzen nicht nur ein Spiel gewann, sondern auch beim Tabellenzweiten und -dritten eine gute Figur machte und seine Gegner im Doppel sowie im Einzel an den Rand einer Niederlage brachte.

Ralf Niehenke

Wichtige Termine

- 28./29.05. *Kreisrangliste Schüler/Jugend in Schledehausen*
- 03.06. *Abteilungsversammlung*
- 18.06. *Doppelvereinsmeisterschaften und Saisonabschlussfeier*
- 24.-26.06. *Dessaufahrt*
- 05.07. *Letzter Trainingstag vor den Sommerferien*
- 16.08. *Erster Trainingstag nach den Sommerferien*



*Ihr Partner in Belm für
Gesundheit ... und mehr!
Sprechen Sie uns an!*



Paul Zimmermann Apotheker für Offizinpharmazie
Lindenstraße 45 · 49191 Belm
Tel. 0 54 06/88 00 77 · Fax 0 54 06/88 00 78

**Stiftung
Warentest**
test

Testziele
GUT (1,6)
VITOLADENS 300-C
im Test: 10 Öl-Heizkörper
2 Heizkörper
Ausgabe 5/2006

Ausgezeichnetes Teamwork:
Vitotladens 300-C und Vitosol 200-F.

Stiftung Warentest ist überzeugt:

- Perfekt aufeinander abgestimmtes, hocheffizientes Heizsystem
- Zukunftsweisende Öl-Brennwerttechnik mit Inox-Radial-Edelstahlwärmetauscher
- Leistungsstarker Sonnenkollektor in Flachbauweise
- Attraktive staatliche Förderungen, z. B. bei Modernisierung mit solarer Warmwasserbereitung

VIESSMANN

Wir beraten Sie gern:

**HEIZUNG
SANITÄR
STAHMEYER**

Heidkampsweg 9 · 49191 Belm
Tel. 05406/3124 · www.stahmeyer.com

BILANZEN BILANZEN BILANZEN BILANZEN BILANZEN

Damen

	Rücks.	Ges.	davon	<u>1. Herren</u>	Rücks.	Ges.	davon	<u>2. Herren</u>	Rücks.	Ges.	davon
Werner	13:11	26:22	9: 3 u.	Rah	2: 2	3: 3		Brake	10: 6	18:12	
Wächter, M.	6:16	15:29	5: 3 u.	Schäffold	10: 8	17:17		Schlüter	2:13	8:23	
Hinteresch	6:19	13:36	3:10 o.	Clausing	5:11	15:16	3:10 o.	Wächter, W.	7: 9	15:19	2: 7 o.
Lange-Wichm.	7:14	14:28	1: 7 o.	Kuhnert	3: 3	6:14	3:11 o.	Hawighorst, H.	9: 3	17:10	
Wächt./Hintern.	4: 5	10: 8		Lagemann	3: 8	11:15	8: 9 m.	Siepelmeier	1: 3	1: 5	1: 2 m.
Wern./Lange-W.	4: 5	7:11		Wächter, S.	7: 5	13:11	2: 3 m.	Steinke	9: 3	16: 7	0: 1 m.
				Kuschel	6: 6	7:14	1: 8 m.	Stahmeyer, A.	6: 3	12:12	1: 6 m.
				Schäff./Clausing	8: 4	16: 7		Brake/Hawigh.	6: 2	12: 5	
				Kuhnert/Kusch.	2: 1	3: 4		Wächt.,W./Stein	6: 1	7: 2	
				Lagem./Wächt.	2: 5	6: 9		Schlüter/Stahm.	4: 4	5: 6	
				andere Doppel	3: 5	5: 7		andere Doppel	1: 4		

4. Herren

<u>3. Herren</u>	Rücks.	Ges.	davon	<u>4. Herren</u>	Rücks.	Ges.	davon	<u>5. Herren</u>	Rücks.	Ges.	davon
Helmich	5:13	10:22		Stahmeyer, W.	8: 2	8: 2		Keitemeier	10: 6	19:11	
Bensmann	3: 9	12:15	7: 4 m.	Schilder	4: 8	13:15		Lietzow	3: 9	9:17	
Schmitz, Th.	6: 8	10:20	4:16 o.	Ali, Arfan	6: 9	13:15	7:10 o.	Tausch, P.	10: 4	10: 4	0: 2 o.
Hinteresch	8: 8	13:14	1: 2 o.	Kuhlmann	6: 0	10: 0	4: 0 u.	Pfeiffer, St.	6: 9	14:16	1: 5 o.
Ali, Burhan	7: 3	13: 9	6: 6 m.	Schmidt	4: 4	13: 9	10: 9m.	Leimbrink	11: 1	19: 4	10: 4m.
Ali, Humair	9: 2	13: 6	1: 1 m.	Brüggemann	5: 4	7:18	2:14 o.	Hawighorst, J.	5: 7	11:11	2: 4 m.
Tost	9: 3	13: 9	2: 2 m.	Scholz	3: 5	8:12	4: 9m.	Kunze	3: 0	3: 0	
Helmich/Tost	3: 8	7:11		Hawighorst, St.	4: 5	10: 9	2: 3 m.	Keitem./Pfeiffer	8: 3	13: 7	
Hintrn./Bensm.	2: 5	3: 5		Schalimov	4: 0	4: 0		Leimbr./Lietzow	3: 3	6: 6	
Schmitz/Ali, H.	2: 3	2: 4		Rüters	4: 0	4: 0		andere Doppel	3: 7	4:13	
andere Doppel	5: 4			Doppel	15:16	36:26					

6. Herren

<u>6. Herren</u>	Rücks.	Ges.	davon	<u>1. männl. Jugend</u>	Rücks.	Ges.	davon	<u>2. männl. Jugend</u>	Rücks.	Ges.	davon
Pieper	2:14	9:25		Kuhlmann	14: 2	27: 4	3: 0 u.	Hoogen	4: 8	12:14	
Niehenke	4:11	9:20		Kehl	8: 4	17: 8		Ahring	8: 4	17: 9	
Meyer	1: 2	1: 2	1: 1 o.	Schalimov	9: 1	19: 4	2: 0 o.	Brockmeyer	5: 5	13:11	
Kiehling	8: 4	10: 9	4: 4 o.	Rüters, J. N.	12: 0	19: 2		Freund	4: 4	10: 9	
Passmann	5: 9	12:16		Kehl/Kuhlman.	6: 0	12: 0		Hoogen/Ahring	5: 6	12:12	
Bollenstein	3: 2	6: 8		Schalim./Rüters	5: 1	11: 1		Brockm./Freund	0: 5	4:12	
Pieper/Passm.	2: 6	3:11		andere Doppel	2: 0	4: 0		andere Doppel	0: 1	0: 3	
Niehenke/Kiehl.	4: 4	5: 6									
andere Doppel	1: 8	6:17									

3. männl. Jugend

<u>3. männl. Jugend</u>	Rücks.	Ges.	davon	<u>1. männl. Schüler</u>	Rücks.	Ges.	davon	<u>2. männl. Schüler</u>	Rücks.	Ges.	davon
Heckert	3: 7	7:16		Pfeiffer, M.	9: 5	17: 9		Voltermann	14: 0	14: 0	
Meyer z. Farw.	3:10	10:15	4: 1 u.	Lübker	9: 4	17: 8		Greve	3: 9	8:13	
Witte	0: 3	0:13	0:12 o.	Voltz	7: 5	16: 7		Gläser	6: 8	10:14	6: 7 o.
Düttmann	1: 8	3:11	0: 5 o.	Schmitz, J.	8: 2	15: 6		Bettenbrock	5: 7	8:15	0: 4 o.
Stanski	7: 4	7:11		Pfeiff./Lübker	7: 1	13: 4		Tudyka	5: 3	9:10	
Brockmann	1: 8	2:13		Voltz/Schmitz	3: 3	5:10		Greve/Gläser	4: 4	8: 6	
M.z.F./Stanski	3: 5	5:11		andere Doppel	0: 1	0: 1		Bettenb./Tudyk.	3: 1	7: 3	
andere Doppel	1:10	6:18						andere Doppel	7: 2	8: 8	

25-jähriges Jubiläum von Fußboden Tscherner TT-Abteilung bewirtete die Gäste

Am 01.04.2011 gab es die Firma Fußboden Tscherner schon seit 25 Jahren in Belm. Dieses Jubiläum wurde von der Firma am 03.04. in der Dulings Breite mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Aus diesem Anlass übernahm die Tischtennis-Abteilung die Bewirtung der Gäste mit Getränken und Bratwurst.

Der von der KAB Belm geliehene überdachte Stand wurde unter Anleitung und kräftiger Mithilfe von Franz Josef Kerl, von Manni, René, Wilhelm und Fritz und einigen Mitarbeitern der Firma Helmich aufgestellt. Die Bewirtung am Sonntag übernahmen Stefan, Tobias, Thomas, Manfred, Martin, Axel und Rieklef sowie Günter Leimbrink, der von 10 bis 19 Uhr Dienst schob. Nach getaner Arbeit gab es eine großzügige Spende vom Ehepaar Tscherner. Dieser Betrag soll dazu verwandt werden, neue Trainingsanzüge für die Saison 2011/12 anzuschaffen. Vielen Dank der Firma Tscherner und allen Beteiligten, die geholfen haben.

Udo Schäffold



Garten- & Loungemöbel

Alle Angebote finden Sie auch im Internet unter www.firmastahmeyer.de

Stahmeyer Gartenmöbel
Lindenstraße 52 · 49191 Belm

Steckbrief**Michael Scholz**Alter: **32**Verheiratet / Kinder: **ledig / nein**Beruf / Schule: **Bankkaufmann**Seit wann bist Du im Verein? **2008**In welcher Mannschaft spielst Du? **4. Herren**TT-Stärken: **Rückhand, Blockspiel**TT-Schwächen: **Aufschlagannahme, neige leider oft zur Ungeduld und Heftigkeit beim Spielen**Beläge/-stärke: **VH: Donic Coppa Tagora, RH: Joola Tango**Hobbys außer TT: **Laufen, Kino, Konzerte und Festivals**Lieblingessen: **selbst gemachte Lasagne, ein gutes Steak**Lieblingsgetränk: **Cuba Libre**Lieblingsmusik: **Rock und Heavy Metal (Metallica)**Lieblingfilm(e): **Herr der Ringe, Bang Boom Bang,**Was würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen: **Megan Fox ;-)**Persönliche Stärken: **Offenheit, immer optimistisch**Persönliche Schwächen: **müsste manchmal öfter „nein“ sagen**

Steckbrief

Tobias Keitemeier

Alter: **21**

Verheiratet / Kinder: **nein / nein**

Beruf / Schule: **angehender Student**

Seit wann bist Du im Verein? **Von klein auf**

In welcher Mannschaft spielst Du? **5. Herren**

TT-Stärken: **Topspin**

TT-Schwächen: **Spiel gegen Material**

Beläge/-stärke: **Andro Plasma 1,8**

Hobbys außer TT: **Fußball, Basketball und viel mehr Sport**

Lieblingsessen: **Schweinemedallions**

Lieblingsgetränk: **Alster**

Lieblingsmusik: **Charts und Rock**

Lieblingfilm(e): **Fluch der Karibik, Herr der Ringe**

Was würdest Du auf eine einsame Insel
mitnehmen: **Freunde und meine Freundin**

Persönliche Stärken: **Management und Ehrgeiz**

Persönliche Schwächen: **Faulheit**



1. männl. Jugend

Meisterschaft die Zweite!

„...machen sie sich auf, nach der Kreisligameisterschaft in der Saison 09/10 auch die Bezirksklasse nur als Zwischenstation anzusehen.“

So wurde im letzten Topspin (Januar 2011) noch spekuliert.....

Die Realität:

28:0 Punkte, 112:23 Spiele und eine nie wirklich gefährdete Meisterschaft!

Das ist die beeindruckende Bilanz einer von uns durch und durch dominierten Saison 2010/2011.

Weder Eddy Kehl (17:8), noch „Slawa“ Wjatcheslaw Schalimov (19:4), noch Jan Niklas Rütters (19:2), noch Henrik Kuhlmann (27:4) mussten oftmals ihr gesamtes Potential ausspielen, um den Gegner zu bezwingen, was im Nachhinein eigentlich sehr schade ist.

Dennoch war unser Spiel gegen Hollage mit Sicherheit das Highlight der Saison und das aus drei Gründen:

1. Es war die „spannendste“ Begegnung der Saison.
2. Wir sicherten uns in dieser Begegnung die Meisterschaft.
3. Janni bescherte uns die größte Überraschung der Saison.

Bezirksklasse Osnabrück

1.	SVC Belm-Powe	112	: 23	28	: 0
2.	BW Hollage	101	: 40	22	: 6
3.	TSG Burg Gretesch	88	: 80	15	: 13
4.	VfR Voxtrup	75	: 89	13	: 15
5.	TuS Hilter	74	: 91	13	: 15
6.	SC Schölerberg	63	: 89	10	: 18
7.	VfR Voxtrup II	69	: 96	9	: 19
8.	TSV Riemsloh	36	: 110	2	: 26

Zu 1. 4:8 aus Hollager Sicht hieß es um ca. 21:00 Uhr des 22.3.11. Nun ist es mit Sicherheit mutig, dieses Ergebnis als spannend zu bezeichnen, denn noch sind vier verlorene Spiele an nur einem Abend sehr viel, bedenkt man, dass wir in den restlichen Begegnungen durchschnittlich ein oder zwei Spiele abgeben mussten.

Zu 2. Vor dieser Begegnung befanden wir uns in folgender Situation: Holen wir mindestens fünf Spiele, reicht uns das zur Meisterschaft. Und genau dieses fünfte Spiel sicherte sich Eddy in einem äußerst knappen Match gegen Jarzyna (3:2). Und wieder einmal war klar: Der SVC ist das Nonplusultra der Bezirksklasse OSS/OSL.

Zu 3. „Was kommt nun?“, wird sich wohl so mancher fragen :) Ganz einfach: Die Nummer 1 der Hollager Mannschaft Florian Welter, welcher sich mit einer Bilanz von 26:3 als Spitzenspieler der Liga herauskristallisierte und welcher Eddy in der Rückrunde und mich sogar in der Hinrunde und in der Rückrunde klar schlug, wurde im allerletzten Spiel

JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND



Janni schlägt Welter - Belm ist Meister!

des Abends von Janni mit einem beeindruckenden 3:0 von der Platte geschossen.

Und vielleicht noch ein kleines Highlight zur Doppelbilanz:

„Eddy/Henrik seit den Schülern 33:0“ → Ein weiteres Zitat aus dem letzten Topspin.

Kleines Update: Weitere sechs Siege, wodurch sich folgende beeindruckende Bilanz ergibt: **39:0**

So lässt sich die vergangene Saison ganz einfach mit **PERFEKT** abhaken und es wird Zeit, den Blick auf die nächste Saison zu richten.

Auf geht es in eine neue Saison in der für uns neuen Bezirksliga mit der

gleichen Mannschaft, aber mit neuem Betreuer.

Da Andreas ab August (leider) in Schweden zu finden sein wird, hat sich Thomas bereiterklärt, uns in der kommenden Saison zu coachen. Dafür ein großes **Dankeschön!**

Wir werden also ab September in Essen, Laxten oder Meppen zu finden sein, um den schönsten Sport der Welt zu spielen ;) und möglicherweise endlich gefordert zu werden?!

Diese Frage wird sich wohl erst im Laufe der Saison beantworten lassen, aber eins ist ganz sicher:

WIR SIND BEREIT!

In diesem Sinne:

Faszination Tischtennis!

Kleiner Ball – großer Sport!

Henrik Kuhlmann

2. männl. Jugend

Punktlandung!

Aus der Prognose von Tobias vor der Saison, in der Kreisliga einen mittleren Tabellenplatz zu erlangen, wurde nun tatsächlich eine Punktlandung: Platz fünf von neun Mannschaften.

Um nicht zu weit über dieses Ziel hinauszuschießen wurden zwar zunächst in der Vorrunde von sechs Spielen sicherheitshalber vier Unentschieden eingebaut (grins). Bei näherer Betrachtung war dieses Ziel, nachdem zwei Mannschaften aus dem Spielbetrieb zurückgezogen hatten, aber auch nie gefährdet.

Niklas Freund sieht auf eine insgesamt positive erste Saison in der Jugend (10:9 Spiele) zurück. (Hat seine Nerven und Spieltermine zunehmend besser im Griff).

Besonders erwähnenswert ist auch die erfolgreiche Aushilfe von Marius Lübker in zwei Spielen (insbesondere gegen Wellingholzhäuser !!!). An dieser Stelle: Danke Marius!

Mannschaftliche Geschlossenheit zeigte sich spätestens beim

Kreisliga Jungen

1. TV Wellingholzhäuser	76 : 52 18 : 6
2. Spvg. Oldendorf	73 : 47 16 : 8
3. TSV Riemsloh	69 : 56 15 : 9
4. BW Hellige II	64 : 61 14 : 10
5. SVC Belm-Powe II	68 : 64 11 : 13
6. VfL Kloster Oesede	43 : 74 7 : 17
7. TSG Dissen II	37 : 76 3 : 21
8. SuS Buer	zurückgezogen
9. Spvg. G.-Hasbergen	zurückgezogen

Burger-Essen nach einem Auswärtsspiel, bei dem alle mitzogen und jeder vier Burger verdrückte. Nach dem dritten musste der Betreuer seine Mannschaft jedoch leider im Stich lassen.

Mit dem erreichten Leistungsziel, einem positiven Mannschaftsgefühl und dem Spaß am Tischtennis, bleibt sicherlich jeder Spieler dieser Mannschaft in Zukunft diesem Sport erhalten.

Ich wünsche uns (incl. allen SVC-Akteuren) für die nächste Saison die richtige Mixtur aus Spaß, Ehrgeiz, Teamgeist, Disziplin und Verantwortungsbewusstsein. (Verantwortungsbewusstsein insbesondere der Erwachsenen gegenüber dem Nachwuchs).

Der Erfolg stellt sich dann sicher von selbst ein.

Guido Bollenstein

JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND

3. männl. Jugend

Außer Spesen nichts gewesen?

Schaut man auf die nackten Gesamt-Statistiken, könnte man zu diesem Urteil kommen. Doch erfahrene Mathematiker wissen, dass man keiner Statistik, die man nicht selbst gefälscht hat, trauen darf. So auch im Falle von Nico, Janis, Alexander, Martin, Ricardo und Patrick.

Die Details und „Einzelschicksale“ der Rückrunde geben Anlass zu verhaltenem Optimismus, denn ein leichter Aufwärtstrend ist nicht zu übersehen. Dass es am Ende zu keinem Punktspielsieg gelangt hat, lag zum einen an den altersüblichen großen Schwankungen in der Tagesform, zum anderen an fehlender Cleverness in entscheidenden Spielsituationen.

Und hier kommt dann der Optimismus ins Spiel, denn an beiden „Defiziten“ können die Jungs selbst arbeiten. Die extremen Schwankungsauslässe können durch gezieltes und vernünftiges Training eingegrenzt werden und die Spielintelligenz (Cleverness!?) steigt mit der Anzahl der absolvierten Punktspiele quasi automatisch.

Kreisklasse Ost

1.	SV Wissingen	110	:	33	30	:	2
2.	TSV Wallenhorst	100	:	55	25	:	7
3.	TV Neuenkirchen	91	:	64	20	:	12
4.	SV Vikt. Gesmold	91	:	78	18	:	14
5.	TV Bohmte	74	:	73	15	:	17
6.	Spvg. Oldendorf II	68	:	91	13	:	19
7.	Spvg. Eicken	80	:	95	12	:	20
8.	OFV Ostercappeln	47	:	103	8	:	24
9.	SVC Belm-Powe III	40	:	109	3	:	29

Nach Abschluss der Punktspiele wurden bei einer zünftigen Manta-Platte diese Punkte angesprochen und alle Anwesenden wollen es in der kommenden Saison nochmal wissen. Einziges Fragezeichen steht hinter dem Betreuer/Fahrer! Warum? Der absehbare Betreuer-Mangel macht eine Planung in diese Richtung unmöglich, denn natürlich haben die ersten Schüler - und Jugendmannschaften nach ihren Aufstiegen Vorrang. Erst wenn diese in trockenen Tüchern sind, werden weitere Überlegungen angestellt. Aktuell bin ich in der kommenden Saison mit der 1. Jugend im Bezirk Weser-Ems unterwegs!

Mein Dank geht nochmal an die sechs Jungs für ihre Zuverlässigkeit und Leidenschaft, nicht unbedingt üblich nach dem oben beschriebenen Saisonverlauf. Sehen wir es alle als Lehr- und keine Herrenjahre....

Thomas Schmitz

1. männl. Schüler

1. Schüler auf Platz 1

Mats Pfeiffer, Marius Lübker, Julia Voltz und Justus Schmitz haben es geschafft. Mit einem energischen Endspurt sicherten sie sich punktgleich mit dem TV Bohmte 01 mit 25:3 Punkten die Meisterschaft.

Dabei hatte es den Herbstmeister gleich im zweiten Spiel der Rückrunde böse erwischt. Gegen den TSV Venne gab es eine verdiente 5:7 Heimmiederlage, die alle Meisterschaftsgedanken in weite Ferne rücken ließ. Doch danach spielten die vier groß auf und siegten selbst beim ärgsten Mitkonkurrenten Bohmte mit 7:3 und holten die Tabellenführung zurück. Gegen Dissen, Ankum und Riemsloh ließen sie anschließend nichts mehr anbrennen und wurden verdient Kreisligameister.

Die seit zwei Jahren zusammenspielenden Kids treten damit in die Fußstapfen von Henrik, Eddy, Christian und Sven, die 2008/09 ebenfalls in der Kreisliga erfolgreich waren. Wenn das kein gutes Omen ist.

Kreisliga Schüler

1. SVC Belm-Powe	95 : 38	25 : 3
2. TV Bohmte	93 : 46	25 : 3
3. TuS Hilter	69 : 68	15 : 13
4. TSV Venne	74 : 73	13 : 15
5. SV Quitt Ankum	69 : 72	13 : 15
6. TSG Dissen	57 : 80	10 : 18
7. TSV Riemsloh	46 : 82	7 : 21
8. VfL Kloster Oesede II	40 : 84	4 : 24

Zu erwähnen ist noch, dass sich alle vier sichtbar weiterentwickelt und sich somit die Meisterschaft redlich erkämpft und verdient haben.

Marius Lübker und Mats Pfeiffer waren das zweitbeste Doppel der Liga mit einer Gesamtbilanz von 13:4 Spielen. Die Paarkreuz-Rangliste der Rückrunde sah wie folgt aus:

Oberes Paarkreuz:

- Marius Lübker 9:4 Sp.
- Mats Pfeiffer 9:5 Sp.

Unteres Paarkreuz:

- Justus Schmitz 8:2 Sp.
- Julia Voltz 7:5 Sp.

In der neuen Saison wird sicherlich Lennard Voltermann zu der Truppe dazu stoßen.

Ein Dankeschön möchte ich hier auch mal an Udo Schäffold sagen. Ohne dich gäbe es unseren Nachwuchs nicht. Vielen Dank für deine tolle Trainingsarbeit.

Stefan Pfeiffer

topspin

JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND



Nach einem 0:5 Start in die Rückrunde neun Einzelsiege in Folge - Mats

***Gasthaus Hotel
Getränkegroßhandlung
Meier***



**Unser ländliches Hotel bietet schöne Zimmer und gutes Essen mit
Portionen zum satt werden.... zu günstigen Preisen**

Öffnungszeiten: Mo, Di + Do, Fr, Sa
10 - 13 Uhr
15 - 22 Uhr

So
10 - 13 Uhr
17 - 22 Uhr

**Familie Meier · Lindenstraße 125 · 49191 Belm/Haltern
Tel: 0 54 06 / 9831 · Fax: 0 54 06 / 1611**

2. männl. Schüler

Eine tolle Saison!

Die Rückserie ist vorbei und die Jungs haben Hervorragendes geleistet! Wir haben den Zielen, die wir uns zum Ende der Hinserie gesetzt hatten, Taten folgen lassen! Von acht zu absolvierenden Spielen haben wir sechs gewonnen und nur zwei verloren (gegen den Meister aus Riemsloh und den Tabellenzweiten Schleddehausen)! Somit haben sich die Jungs vom Tabellenplatz 7 der Hinrunde auf Platz 4 hervorragend verbessert! Jeder der fünf Spieler hat in allen acht Spielen vollen Einsatz gezeigt und sein Können aus dem Training umgesetzt!

Lennard Voltermann, der zur Rückserie nachgemeldet wurde, hat eine sensationelle Halbserie mit einer 14:0-Bilanz gespielt. Er hat seinen Mitspielern mit seinem Siegeswillen Rückendeckung gegeben und somit konnte das eine oder andere Spiel auch noch nach einem Rückstand umgedreht werden!

Und auch Matthias Gläser hat sich sowohl im oberen als auch im unteren Paarkreuz souverän mit ei-

Kreisklasse Schüler Ost

1. TSV Riemsloh II	111 : 26	31 : 1
2. SF Schleddehausen	104 : 56	26 : 6
3. Spvg. Oldendorf	93 : 70	20 : 12
4. SVC Belm-Powe II	75 : 79	17 : 15
5. TV Bissendorf Holte	76 : 87	13 : 19
6. TV Neuenkirchen	67 : 95	10 : 22
7. TV Wellingholzhausen	67 : 96	10 : 22
8. SV Wisingen II	60 : 95	10 : 22
9. TV Wellingholzhausen II	54 : 103	7 : 25
10. TuS Borgloh	zurückgezogen	

ner 6:8-Bilanz geschlagen!

Aber es kommt nicht nur auf Bilanzen an. Auch David, Ricco und Timo haben vollen Einsatz gezeigt und eine gute erste Punktspielsaison gespielt; es wird auch nicht ihre letzte gewesen sein. ;) Jeder einzelne von ihnen hatte Spaß am Tischtennis und das ist das wichtigste für die Zukunft der 2. Schülermannschaft!

Rieklef Kiehling



JUGEND**NEWS****JUGEND****NEWS****JUGEND**
topspin

Machten nicht nur auf dem Foto einen guten Eindruck - 2. Schüler

Ihr leistungsstarkes Baufach- zentrum

Ob Fliesen, Naturstein,
Garten, Dachbaustoffe,
Verblender oder mehr, von uns bekommen
Sie alles, was Sie für Ihre Bauprojekte
benötigen. Z. B. das richtige Holz und
fachkundige Beratung.

Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gern.

Nilsson
B A U F A C H Z E N T R U M
OS-Lüstringen · OS-Haste · Hilter T.W.

German Open in Dortmund am 26. Februar

Ende Februar fuhren über 20 Abteilungsmitglieder zu den German Open im Tischtennis nach Dortmund. Nachfolgend nun in Auszügen ein Bericht von Christian Gartmann, der mit Tochter Carolin und zwei Austauschschülern aus Amerika und Thailand, einen interessanten Tag erlebte.

Warten auf Boll, das „U“ und vor allem: Warum waren wir in Wuppertal ?

24 Mitglieder der Tischtennisabteilung der Concordia, vor allem Schüler- und Jugendspieler, nebst 2 Gästen treffen sich um 9.30 Uhr am Heideweg, um die German Open in der Stadt des neuen deutschen Fußballmeisters zu besuchen.

Als sich der Euraspeed-Bulli und 4 PKW auf den Weg machen, sind beim Verfasser dieser Zeilen neben der Tochter auch 2 Austauschgäste zugestiegen.

Die 16-jährigen Steven aus New Jersey/USA und „Mister Beam“ (sein Name ist für Europäer kurzfristig nicht aussprechbar) aus einer thailändischen Millionenstadt (den Namen habe ich vergessen) sind vor 6 Monaten nach Deutschland gekommen und haben sich auf der Zugfahrt von Frankfurt zu ihren Gastfamilien kennengelernt. Mr. Beam ist in Belm untergekommen und Steven in Löhne/Westf. Beide sind tischtennisbegeistert und wollen die Chance nutzen, Timo Boll zu sehen. Unser Belmer Gast ist seit Wochen im Jugendtraining der Concorden dabei, wo er bisher eher dezent seine asiatischen Tischtenniskünste andeutet. Kumpel Steven kam zur Tour nach DO mal eben vorbei.

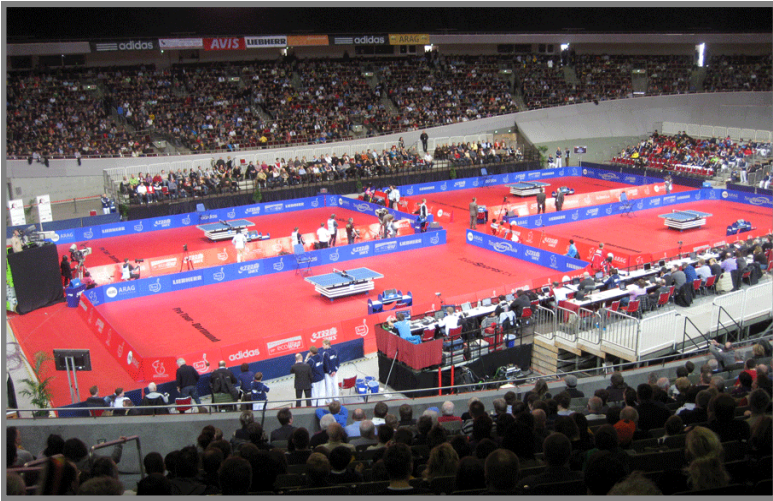
Die Fahrt vergeht im Nu. Die beiden berichten über Aktivitäten in den letzten Wochen wie Aufenthalte in Berlin, Essen (Zeche Zollverein), Bremerhaven (Auswanderermuseum) und freuen sich bereits auf Amsterdam in 2 Wochen. Auch die Geschichte des Ruhrgebietes ist in Grundzügen bekannt - ich bin begeistert. Und dann waren sie in Wuppertal. Ich frage mich warum? Sie sich offensichtlich auch. Da sei es schmutzig gewesen und nicht schön.

Stille im Auto. Ich sage „Schwebbahn?“ und höre nur ein „häh?“. Das war es wohl nicht.

Der Blick auf die Westfalenhalle, die gute alte Stube des deutschen Sports, lenkt von dieser unbeantworteten Frage ab. Die beiden fragen nach dem "U" auf dem Gebäude vor ihnen. Ich erkläre das Markenzeichen der „Union-Brauerei“, dieser alten Brauereistadt - sie berichten stolz, sie hätten ihr erstes Bier in Deutschland getrunken. Das ist was fürs Leben denke ich still.

Wo ist denn jetzt die Sporthalle mit Boll fragen sie weiter. Ich erkläre ihnen, das mit dem „U“ sei die Westfalenhalle. Schwupps hinein - um 11.00 Uhr beginnen die Viertelfinals im Herren Doppel.

Beim Verfasser werden Erinnerungen an die WM 1989 (Stichwort Roskopf/Fetzner) an gleicher Stelle wach - ich war damals auch an dem Samstag der Mannschaftsentscheidungen vor Ort - das behalte ich aber für mich. Tochter und Überseegäste interessiert das



Blick von der Tribüne in die Dortmunder Westfalenhalle

eh nicht. Schnell noch die Fotoapparate auf das Westfalenstadion gerichtet und schon geht es den 1. Rang hoch. Wir haben Glück - vor uns beginnen gerade Ma Lin (u.a. Olympiasieger 2008) mit Partner Wang Hao ihr Doppel gegen die Südkoreaner.

Wenn ich einen Spieler der heutigen Generation verehere, dann Ma Lin aus China: Die beste Vorhand der Welt, geile Aufschläge und auch mal den verrückten Ball spielen - ein Genuss. Die Koreaner sind schnell abserviert - erstmal die Halle erkunden.

Kaum sind Tochter und Verfasser im Parterre angelangt, kommt ein Sportler mit Tasche und Anzug (nun auch mit den 3 Streifen) der chinesischen Mannschaft entgegengeschlendert - Ma Lin. Bitte ein Autogramm Mister Lin. Schnell das Schlägerholz und den Filzer aus dem Rucksack gekramt, die Tochter seitlich für das Beweisfoto platziert und Ma Lin krackelt was aufs Holz - nehmen wir an, es ist sein Name. Gerade fertig kommen auch schon unseren beiden Jungs dazu - das gleiche nochmal. Nun wird der Auflauf größer und Ma Lin sucht das Weite in der Ruhe der Spieler Lounge. Das hat ja gut angefangen.

Nachdem wenig später auch die Tischtennisindustrie zu ihrem (Umsatz-)Recht gekommen ist, geht es wieder auf die Tribüne Richtung „Boll“-Tisch. Es läuft das Damen-Achtelfinale - in der Halle nicht viel los. Aber denkste. Wie in einem schlechten Ferienhotel am frühen Morgen haben ganze Heerscharen vermeintlich Tischtennisinteressierter die freien Plätze belegt mit Rucksäcken, Jacken etc. Die spärlich Drumherumsitzenden faseln etwas von „Sind gerade was essen!“ - Ist klar. Es ist mir zu blöd, den beiden Gästen dieses deutsche Phänomen zu erklären. Die haben hier die „freie Platzwahl“ einfach zweckentfremdet. Ich fluche und

ziehe erstmal ne Cola für 3,50 €.

Tochter und ich finden schließlich gegenüber dem „Boll“-Tisch noch 2 rucksackfreie Plätze. Die beiden asiatischen Abwehrspielerinnen gefallen mir übrigens durchaus spielerisch und auch optisch - der Name der einen ist Chuang Chenchen.

Wir warten auf Boll.

Um 14.15 Uhr kommt das erste Mal Stimmung auf, als die Nr.1 der Welt die Halle betritt, eineinhalb Sätze das Nachsehen gegen einen jungen Chinesen hat, der dann wie von Geisterhand gesteuert nichts mehr auf den Tisch kriegt und 1:4 Sätze gegen unseren Timo verliert - die Halle leert sich schlagartig.

Viele haben dann das Spiel des 41-jährigen Altmeisters J.-M- Saive aus Belgien verpasst: Tischtennis wie früher - der junge Schwede Gerell hat 4:2 das Nachsehen - ich hätte gerne mehr davon gesehen, denn Saive ist ein Spieler, der das Publikum „mitnimmt“ und an seinem Spiel teilhaben lässt.

Unsere Concorden werden immer mal wieder gesichtet - alle sind augenscheinlich gut zufrieden, ziehen in Grüppchen durch die Westfalenhalle, schauen hierhin und dahin - für viele das erste große Tischtennisturnier als Zuschauer - und warten wahrscheinlich auf Boll. Kurze Zeit allein in einer Ecke sitzt unauffällig auf der Ehrentribüne hinter Tisch 1 der DTTB-Ehrenpräsident H.-W. Gäb. Er war 1959 als Nationalspieler bei der WM dabei, 1989 war er als DTTB Präsident Veranstalter der WM - ich wüsste gerne, wie er heute diese Veranstaltung sieht?

Um 18.45 Uhr schlägt er wieder auf. Diesmal von Anfang an konzentriert und lässt dem Mann aus Taipeh beim 4:0 keine Chance - Boll im Halbfinale! Die Halle klatscht - verdienter Applaus.

Wir können - oder? Nein, es fehlt noch das Autogramm von Timo. Angekündigt war er nach dem Spiel am Ausrüsterstand. Dort stehen geschätzt 250 Kinder - das Spiel können sie nicht gesehen haben. Das warten wir aber nicht ab. Leicht enttäuscht schießen unsere Gäste ihre letzten Fotos - eins neben Timo wäre beim sonntäglichen Skypen mit den Lieben daheim natürlich gut gewesen - es klappt eben nicht alles. Gut gelaunt verlassen die beiden die Halle - auch die Tochter freut sich, denn für die 2. Halbzeit im „Strobel’s“ ist es zu spät. Schade, das hätte den beiden Gästen gut gefallen.

Ich verlasse etwas nachdenklich die Halle. Das war mir zu wenig heute. Ich werde es 2012 nochmal versuchen: dann mit richtigen Eintrittskarten, fachkundigen Zuschauern und Emotionen mit der Deutschen TT-Nationalmannschaft. Auf der Rückfahrt geht es noch zum „Amerikaner“, danach schlafen die beiden Gäste und die Tochter bis zur Ankunft in Belm um 21.30 Uhr. Ich denke noch einmal an Wuppertal und schiebe eine Queen-CD rein: „The show must go on“ kommt aus den Boxen.

Christian Gartmann

Danke Thomas (Schmitz)

Beim Erstellen dieser Topspin-Ausgabe führen mir in einer stillen Stunde immer wieder die gleichen Gedanken durch den Kopf.

Dir einmal danke zu sagen! Dir, der Du Dich alle zwei Jahre seit gefühlten zwei Jahrzehnten immer wieder auf der Abteilungsverammlung zum Vizeabteilungsleiter wählen lässt. Ein Posten, von vielen belächelt, aber von niemanden umworben.

Auch als der TT-Kreisvorstand Osnabrück Land vor einigen Jahren einen 2. Vorsitzenden suchte, hast Du Dich bereit erklärt, die grün-weißen Farben in diesem Gremium zu repräsentieren.



Allzeit bereit - Thomas

Danke auch für Dein Engagement in der Jugendbetreuung. Verbrieft seit mindestens 1996 (aus 1. Ausgabe des Topspin Januar 1997) kümmerst Du Dich immer wieder um die „schwächeren“ Teams, die nicht so sehr im Fokus stehen, aber genauso intensiver Betreuung bedürfen. Für Deine Mädels fuhrst Du stundenlang durch den Osnabrücker Landkreis und auch schwierige Fälle konnten sich Deines Langmuts sicher sein. Betreuung bei Kreisrangliste und Kreismeisterschaften? Keine Frage. Als ich jetzt einen Nachfolger von Andreas für die 1. Jugend suchte, um deren Traum von der Bezirksliga wahr werden zu lassen, standest Du schon längst Gewehr bei Fuß.

Jeden Dienstag schreitest Du gegen 18 Uhr gelassen durch die Hallentür zum Jugendtraining, bereit, alle Dir aufgetragenen Aufgaben zu übernehmen. Und auch Dein Balleimertraining mit Deiner Jugendmannschaft kommt nicht zu kurz.

Ob Doppel- oder Einzelvereinsmeisterschaften oder sogar 2-Tagesveranstaltungen wie Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren, im Organisationsteam steht Dein Name immer ganz vorne.

Danke! Es wurde einfach Zeit.

Udo Schäffold

Landesmeisterschaften der Senioren Ü50 29./30.01.**Dieter Clausing holte Bronze an der Seite von Klaus Hellmann**

Bei den Landesmeisterschaften der Senioren Ü50 in Rotenburg/Wümme bestätigte Dieter seinen guten Ruf als Doppelspieler. An der Seite von Klaus Hellmann (TSV Venne) ging es bis ins Halbfinale, wo sie auf die topgesetzten Oberligaspieler Martin Scholz (TSV Salzgitter)/Michael Kleber (TK Berenbostel) trafen. Knapp mit 1:3 ging das Spiel verloren, wobei sie im 4. Satz noch zwei Satzbälle vergaben (7, -4, -7, -11). Zuvor hatten sie jeweils mit 3:0 gegen Volker Lindemeyer/Hans Jürgen Venhoeven (Bezirk Lüneburg) und Frank Black/Wilfried Köpper (WE/Ha) gewonnen.

Im Einzel hatte Dieter eine schwere Gruppe erwischt. Nachdem er im ersten Spiel gegen Venhoeven (TSV Lahmstedt, Bezirksliga) den Sieg nur hauchdünn verpasst hatte (5. Satz zu 11), gab es gegen den späteren Landesmeister Scholz ein 0:3. Nun musste gegen den Landesligaobenspieler Frank Black (TuS Sande) schon ein Sieg her, um noch in die KO-Runde einzuziehen. Diesen verpasste der Belmer Routinier allerdings beim 1:3 äußerst knapp (-10, 6, -9, -8).

Udo Schäffold



Wir fertigen für Sie nach Maß!
Spiegel und Glastischplatten in vielen Formen und Farben
Facetten • Kantenbearbeitung • Sandstrahlen •
UV-Verklebungen • Glasbruchreparaturen

Werner Landwehr

Industriestraße 26 49191 Belm Tel. 0 54 06/ 55 38

Jetzt preiswert
gegen Unfallfolgen
absichern.

Kommen Sie bei uns vorbei.

fair versichert
VGH 



**VGH Vertretung
Klaus Stagge e. K.**

Lindenstraße 51 b
49191 Belm
Tel. 05406 880655
Fax 05406 7365
www.vgh.de/klaus.stagge
klaus.stagge@vgh.de

 Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

Christoph Vogt - FSJ beim Tischtennis

In den folgenden Zeilen werde ich kurz von meiner Tätigkeit als FSJler in der Tischtennisabteilung des SV Concordia Belm-Powe berichten. Mein FSJ im Sport begann für mich ab dem 01.08.2010 und wird noch bis zum 31.07.2011 andauern. So hieß es unter anderem für mich Kinder und Jugendliche, die sich für den Tischtennisport begeistern können, zu betreuen und mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.



Zum einen unterstütze ich die Anfängergruppe von Thomas Kuschel und Theo Meyer, die zweimal in der Woche in der GS Powe zusammenkommt, um sich die Grundfähigkeiten des Tischtennispielens zu verinnerlichen. Zum anderen werde ich einmal in der Woche bei der Fortgeschrittenengruppe von Udo Schäffold aktiv. Dort kümmere ich mich dann zum Teil um gewisse junge Menschen, die ein wenig mehr Aufmerksamkeit als andere benötigen ;-)

Es sei gesagt, dass ich vor meinem FSJ im Sport kaum etwas mit dem Tischtennisport im Verein zu tun gehabt habe. Das Tischtennispielen war eher ein Hobby, sodass ich den Kindern und Jugendlichen in den einzelnen Stunden nicht die großen und wertvollen Tipps geben konnte, um sich peu à peu zu verbessern. Aber dazu sind die Experten um Thomas Kuschel, Theo Meyer oder aber auch Andreas Lagemann vor Ort, die die Weiterentwicklung der einzelnen Spieler und Spielerinnen sicherstellen.

Doch neben dem Tischtennispielen kommt es eben auch noch auf andere wichtige Aspekte an, damit die Tischtennisstunden reibungslos und möglichst attraktiv gestaltet werden können. Bei den Anfängern – Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren – reicht es meist schon aus, die Stunde mit dem bekannten „Zombie-Ball“-Spiel zu beginnen, um sie auf den Rest der Stunde einzustimmen.

Die Fortgeschrittenen – in etwa 12 bis 15 Jahre - benötigen als obligatorisches Aufwärmenspiel etwas mehr Action mit vollem Körpereinsatz. Und so versuchen sich die Ballkünstler der grünen Tische als Nachwuchsfußballspieler, um sich schon vor der eigentlichen Tischtenniseinheit voll auszu-poweren. Kurz gesagt, es ist wichtig, sich um den Zusammenhalt der jungen Menschen zu kümmern. Denn dann bleiben diese mit Spaß an der



Auch Fußballer können TT spielen - Christoph in Aktion

ganzen Sache bei ihrem Sport und können sich für diesen Woche für Woche begeistern.

Dann sind da auch noch zwei junge Herren – naja vielleicht sind diese ja nicht mehr ganz so jung ;-). Einer von diesen wird auch OLD CHEF genannt. Und der andere – ein gewisser Abteilungsleiter – trägt den Namen STAHEMEYER. Ich muss betonen, dass diese zwei ihren Laden im Griff haben. Es ist schon bemerkenswert, dass man zu den einzelnen Spielen der Tischtennismannschaften fast immer einen Bericht auf der Homepage des SV Concordia Belm-Powe abrufen kann. Dieser wird durch professionell gemachte Bilder weiter aufgewertet. Und auch sonst verkörpern die beiden, dass sämtliche Trainer der Tischtennisabteilung voll und ganz hinter ihrem Sport stehen. Dies ist mir gleich schon zu Beginn meiner Arbeit als FSJler – sozusagen als Außenstehender – aufgefallen.

Dafür an dieser Stelle mal ein dickes Lob, auch wenn Euer Engagement für Euch selbstverständlich erscheint.

Naja genug geschleimt ;-). Abschließend möchte ich nochmal unterstreichen, dass mir die Arbeit mit den jungen Nachwuchsspielern des SVC eine Menge Freude bereitet hat. Ich wünsche den Verantwortlichen der Tischtennisabteilung für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute. Für mich kann ich sagen, dass ich jede Stunde bis zum Ende meiner Tätigkeit als FSJler in guter Erinnerung behalten werde – und dies soll schon etwas heißen, wenn man aus dem Fußballfach stammt.

Christoph Vogt



FRITZ HELMICH
TISCHLERMEISTER
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Lindenstraße 42 - 49191 Belm
Telefon (054 06)3143/4775 FAX (054 06) 46 27
www.Fritz-Helmich.de

Beerdigungsinstitut
Erledigung sämtlicher Formalitäten

TT-Abteilung SVC Belm-Powe im Internet:

www.svc-belm-powe.de

Die Inserenten der Abteilungszeitung "Topspin" unterstützen durch ihre Anzeigen die Tischtennisabteilung; wir bitten unsere Mitglieder, dieses bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.





MAZDA MX-5 KAMINARI.

FAHRSPASS MIT STIL.



IHR PREISVORTEIL € 3.300¹⁾

- Ledersitze mit Sitzheizung, 5-stufig verstellbar
- Leichtmetallfelgen mit 205/45 R 17 Bereifung
- Sport-Leichtmetall-Pedalsatz mit Fußstütze
- Leder-Lenkrad und -Handbremsgriff
- Klimatisierungsautomatik
- Metallic-Lackierung

BARPREIS € 21.490¹⁾

zoom-zoom

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 9,8 l/100 km, außerorts 5,6 l/100 km, kombiniert 7,1 l/100 km.

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 167 g/km.

1) Endpreis für den Mazda MX-5 Roadster Kaminari 1.8 i MZR 93 kW (126 PS), zzgl. Überführungskosten und Zulassungskosten. Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH bei einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell.

www.prange.de

Autohaus

Prange

Osnabrücker Straße 57
49176 Hilter-Hankenberge
Telefon (0 54 09) 94 91-1
E-Mail: hilter@prange.de

Dulings Breite 1
49191 Belm
Telefon (0 54 06) 84 81-1
E-Mail: belm@prange.de

Herzlichen Glückwunsch

an

Hubert Hawighorst

zum 60. Geburtstag am 14.04.2011



TOPSPIN

erscheint 3 mal jährlich.
Auflage: 250 Stück

**Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:**

Udo Schäffold
Wilhelm Stahmeyer

Titellayout:
Wilfried Wächter

Anzeigenleiter:
Alfons Stahmeyer

Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen,
Bildmaterial und Tips bitte wenden an:

Udo Schäffold 0541/5806953

Email: old.chef@kabelmail.de

Wilhelm Stahmeyer 05406/3489

Email: Wilhelm.Stahmeyer@t-online.de

Alfons Stahmeyer 05406/3136

Email: FirmaStahmey@osnnet.de

Homepage im Internet:
www.svc-belm-powe.de

Achtung!

Topspin Nr. 45

Topspin Nr. 45 soll im September 2011
erscheinen. Dazu benötigen wir eure
Beiträge rechtzeitig bis Mitte August.

Annahmeschluss 21. 08. 2011

Nach den Staffeltagen restliche Berichte,
Fotos und Termine
umgehend an die Redaktion.

**SV Concordia Belm-Powe
Tischtennisabteilung**

Abteilungsleiter

Wilhelm Stahmeyer
Gustav-Meyer-Weg 2
49191 Belm
05406 / 3489

stellv. Abteilungsleiter

Thomas Schmitz
Am Appelhügel 28b
49191 Belm
05406 / 2832

Jugendwart

Udo Schäffold
Nienort 78
49086 Osnabrück
0541 / 5806953

**Betreuer
1. männl. Jugend**

Andreas Lagemann
017691377062

**Betreuer
2. männl. Jugend**

Tobias Keitemeier
05406 / 4874

**Betreuer
3. männl. Jugend**

Thomas Schmitz
05406 / 2832

**Betreuer
1. männl. Schüler**
Stefan Pfeiffer
05406 / 898808

**Betreuer
2. männl. Schüler**
Rieklef Kiehling
05406 / 5505

Anfängertraining
Thomas Kuschel
05406 / 899412

Sechs Herrenmannschaften von der Bezirksoberliga bis zur 3. Kreisklasse.
Eine Damenmannschaft in der Bezirksoberliga.
3 männl. Jugend- und 2 männl. Schülermannschaften

Trainingszeiten

Sporthalle Heideweg:

Schüler und Jugend
Di. und Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

Damen und Herren:
Di. und Fr. 19.30 - 21.30 Uhr

Sporthalle Grundschule Powe

Anfänger:
Mo. 17.30 - 19.00 Uhr
Fr. 16.30 - 18.00 Uhr



für natriumarme Ernährung

bekömmlich und gesund

Avanus-Mineralbrunnen GmbH

Power Weg 45 · 49191 Belm

Telefon 0 54 06/ 44 43 · Telefax 0 54 06/ 96 59

E-Mail: avanus@t-online.de

www.avanus.de